

Wie werde ich Ministrant?

In der Pfarrei St. Stephan hat jeder, egal ob Junge oder Mädchen, die Möglichkeit, ab der 1. heiligen Kommunion Ministrant zu werden. Die Kinder werden nach der Kommunion von der Ministranten-Mama Edith Zwick zu einem Treffen eingeladen. Dort erhalten sie Mappen mit Wort und Bild über den Dienst als Ministrant. Wer schon älter ist, und erst später Ministrant werden will, braucht sich nur bei Edith Zwick zu melden.

Mit den „Neulingen“ wird dann eine erste Probe in der Kirche gemacht, dabei lernen sie den Dienst als „Leuchter“. Von Monat zu Monat werden die Dienste von „Opfer“ bis „Altardienst“ ausgedehnt. Die Älteren Ministranten sind für Weihrauch und Schiffchen zuständig. Es gibt auch einen Ministrantenplan, bei dem eingeteilt ist, welche Gruppe an welchen Tagen zum Ministrieren dran ist.

Aktivitäten der Ministranten

Die Ministranten beginnen das Jahr mit der Aktion „Drei Königsingen“. Dazu werden an der Weihnachtsfeier die Rollen und die Texte verteilt. Am 1. Januar werden die Texte und die Lieder in der Kirche vorgetragen, und der Pfarrer sendet die „Sternsinger“ aus. An den folgenden 2 Tagen gehen dann jeweils 2 Gruppen durchs Dorf und bringen mit „Christus Mansionem Benedicat“ den Segen von Haus zu Haus. Das gesammelte Geld wird an bedürftige Kinder auf der ganzen Welt verteilt.

Am Karfreitag wird gerätscht. Da teilen sich alle Ministranten in 2 Gruppen auf, gehen nach dem Kreuzweg durchs Dorf und fragen, : „ob der Osterhas für d'Ministranten o was g'legt hot“. Dieses Geld wird zu einem Teil ausgeteilt, zum anderen Teil fließt es in die Ministrantenkasse, womit Ausflüge, Weihnachtstfeiern, Geschenke und DVD-Abende finanziert werden.

An vielen Festtagen wie Weihnachten und Ostern heißt es oft in die Kirche gehen, besonders in der Karwoche. Zwischendurch mal gibt es einen DVD-Abend im Pfarrhof mit gemeinsamer Brotzeit.

Einige Jahre gab es in den Sommerferien im Garten des Pfarrhofes ein Zeltlager. Die letzten Jahre konnte endlich mal wieder ein dreitägiger Ausflug gemacht werden. Die Fahrt ging nach Eschers, bei Obergünzburg. Es wurde zusammen gekocht, zum Beispiel gab's Spaghetti Bolognese, Kässpätzchen, Geschnetzeltes, Grillwürste und, und, und. Natürlich wurde dann auch immer zusammen gespült und aufgeräumt. Mit Wanderungen, einer Schnitzeljagd, Schminkecke, Modenschau und vielen, vielen Spielen war keine Zeit, um lange Weile zu haben und der Ausflug war viel zu schnell wieder vorbei. Auch in diesem Jahr ist wieder ein Ausflug nach Eschers geplant.

Im Herbst wird auf Dekanatsebene in Schongau ein Ministrantenturnier durchgeführt, wobei unsere Ministranten jedes Jahr sehr stark vertreten sind, und oft gewonnen haben. Die Pokale stehen im Pfarrhof. Der Gewinner des Turniers kommt weiter in die nächste Runde nach Peißenberg.

Im Advent wird eine Weihnachtsfeier gemacht. Zu Beginn werden die Sternsinger-Texte ausgeteilt. Dann versorgt der Pizzaservice die hungrige Meute, es gibt jedes Jahr Saftpunsch und auch jede Menge Spiele. Je nach Witterung wird auch eine Fackelwanderung gemacht. Zum Schluss werden die „Kleinen“ von den „Großen“ nach Hause begleitet. Als „kleines Dankeschön“ bekommt jeder ein Weihnachtsgeschenk.

Ministriert wird das ganze Jahr über bei allen Gottesdiensten, an Festtagen, Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen. Zur Zeit tun in der Pfarrei St. Stephan 22 Ministranten ihren Dienst am Altar.